

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 136

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6

2tes Semester . . . 3

Ausland: Zuschlag des Porto

Es kann nur bei der Post

abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6

2^e semestre . . . 3

Etranger: Plus frais de port

On s'abonne exclusivement

aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und FeiertageRedaktion und Administration
im Eidgenössischen HandelsdepartementRédaction et Administration
au Département fédéral du commerceParaît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptésAnnoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Europäisch-Amerikanische Zucker-Statistik. — Seeschifffahrt. — Internationale Ausstellung der Anwendung der Elektrizität auf Eisenbahnen. — Exposition internationale des applications de l'électricité aux chemins de fer. — Schweizerisch-deutscher Postpaketverkehr. — Metallmarkt. — Vente d'objets d'or et d'argent en France. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 344, Pfandprotokoll Band 21, pag. 445, vom 24. Oktober 1893, Wert Fr. 2000. Ursprünglicher Debitor: Rudolf Wälle, in Stutz-Wattwil, jetziger: Herr Jakob Wälle, Dachdecker in der Wies-Wattwil, Kreditin: Elisabetha Zimmermann geb. Bleiker, im Bundt-Wattwil.

— Allfälliger Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, sein Rechtsanspruch darauf unter Vorweisung der Urkunde bis spätestens 25. August 1910 bei unterzeichnetem Amtsstelle geltend zu machen, ansonst die Amortisation des Titels verfügt wird (Art. 296 und 297 proc. civ.).

Lichtensteig, den 24. Mai 1910.

(W. 65^a)

Bezirksgerichtspräsidium Neutoggenburg.

Première insertion

Par jugement du 24 mai 1910, il a été ordonné au détenteur inconnu du chèque délivré par le Crédit Lyonnais de Genève, le 19 juillet 1909, à l'ordre de Mme. Olga Heyden, domiciliée à Genève, sur la Dresdner Bank, à Francfort s. Mein, portant le n^o 1769, au montant de 323.90 marks, de le produire et de le déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de quatre semaines, à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

(W. 66^a)

Dumarest, greffier.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Desgl. haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Kt. Zürich. Konkursamt, Oberstrass in Zürich IV (781^a)

Gemeinschuldner: Laier & Cie., W., Baugeschäft, Nordstrasse Nr. 148, in Zürich IV.

Datum der Konkurseröffnung: 9. April 1910.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. Mai 1910, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Sonne», in Unterstrass-Zürich IV.

Eingabefrist: Bis 27. Mai 1910.

Ct. du Valais. Office des faillites de Sierre (979)

Faillit: Epiney, Julien, de Baptiste, de Sierre, sans domicile connu.

Date de l'ouverture de la faillite: 21 mai 1910.

Première assemblée des créanciers: 9 juin 1910, à 2 heures de l'après-midi, au bureau de l'office des faillites, à Sierre.

Délai pour les productions: 23 juin 1910.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Winterthur (976)

Gemeinschuldnerin: Frau Erne, Anna, geb. Blättler, gewesene

Wirtin zur Wartburg, in Winterthur, dato in Safenwil.

Anfechtungsfrist: Bis zum 4. Juni 1910.

Kt. Aargau. Konkursamt Kulm (955^a)

Gemeinschuldner: Hunziker, Eugen, von Oberkulm, lithographische

Anstalt, in Beinwil a. See.

Anfechtungsfrist: Bis 31. Mai 1910.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève (986/987)

Faillit: Nordmann, Moïse, négociant, Rue Chaponnière, 3, à Genève.

Maillat, A., ferblantier, à Chêne-Bourg.

Délai pour les productions: 4 juin 1910.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich (984)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft F. Eckert & Cie.,

Patent-Bureau, an der Bahnhofstrasse Nr. 73a, in Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Mai 1910.

Datum der Einstellungsverfügung: 21. Mai 1910, mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 6. Juni 1910.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève (988)

Faillit: Aeschlimann, Jules, liquoriste, Rue des Bains, 10.

Date de l'ouverture de la faillite: 6 avril 1910.

Délai d'opposition à la clôture: 4 juin 1910.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève (989)

Faillit: V^{re} Carquillat et fils, fabrique de filières, La Bâtie

sur Versoix.

Date de la clôture: 7 mai 1910.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V (875^a)

Aus dem Konkurs der Firma Lessle-Ulrich, B., Seefeldstrasse

Nr. 111, in Zürich V, kommen aus Auftrag des Konkursamtes Riesbach,

im Restaurant zur «Burgwies», Montag, den 13. Juni 1910, nachmittags

2 Uhr, folgende Liegenschaften auf I. öffentliche Steigerung:

I.

Ein Wohnhaus mit Wirtschaft mit 28 Aren 18,5 m² Gebäudegrund-

fläche, Hofraum, Garten und Bauland, längs dem Russenweg bei der Burg-

wies in Hirslanden-Zürich V, Kat.-Nr. 473.

II.

3 Aren 19,2 m² Bauland daselbst, Kat.-Nr. 1378.

III.

Sodann gelangen unmittelbar nach der Liegenschaftenverwertung auf

öffentliche Steigerung folgende Fabrbahnen:

2 tannene Wirtische, 8 Gartentische mit je 2 Bänken, 5 Tische mit

Bänken, 1 Kegelries mit 9 Kugeln, 80 Biergläser à 4 Dez. mit Henkel, 25

Biergläser à 5 Dez. mit Henkel, 1 langer eiserner Tisch, 8 eiserne Garten-

stühle, 1 langer hölzerner Tisch, 10 hölzerne Stühle, 4 Gerüststangen und

diverses Gerüstholz und anderes mehr.

Die bezüglichen Gantbedingungen können beim obgenannten Konkurs-

amt eingesehen werden.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstandung und Aufruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295—297 n. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstandung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève (985)

Débiteur: Bock, Albert, négociant, Rue Versonnex, 19, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 21 mai 1910.

Commissaire au sursis concordataire: F. Locoutre, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 14 juin 1910.

Assemblée des créanciers: Samedi, 9 juillet 1910, à 10 heures du matin, à Genève, Rue de l'Évêché, 1.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 29 juin 1910.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (961')
(als erstinstanzliche Nachlassbehörde)

Schuldner: Pasinetti, Angelo, Comestibles, Josephstrasse 122, in Zürich III.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 1. Juni 1910, nachmittags 4 Uhr, Flössergasse 15, in Zürich I.

Kt. Luzern *Gerichtspräsident von Kriens und Malters* (974/975)
Schuldnerin: J. Weber & Co., Sägerei und Holzhandlung, Thorenberg, in Littau.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 30. Mai 1910, nachmittags 4 Uhr, im Gasthause zum Pilatus, in Kriens.

Schuldner: Weber, Josef, Holzhandlung, Thorenberg, in Littau.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 30. Mai 1910, nachmittags 4½ Uhr, im Gasthause zum Pilatus, in Kriens.

Kt. Schwyz *Bezirksgericht Schwyz* (983)
Schuldner: Beller, Eduard, Gypsermeister, z. Schälli in Seewen, Schwyz.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: 28. Mai 1910, nachmittags 2 Uhr, vor Bezirksgericht Schwyz.

Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat.

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Omologazione di concordato.

(L. E. 308.)

Ct. dei Grigioni *Ufficio presidenziale di Circolo della Bregaglia* (982)

La Commissione del Tribunale del Circolo di Bregaglia, in sua seduta del 21 mese corrente, visto art. 306 e 308 della legge federale E. e F., ha approvato il preposto concordato da parte della Vedova Scartazzini-Baltresca, Enrichetta, in Promontogno, nella quota del 75 % pagabile entro 3 mese ai creditori chirografari.

Ct. du Valais *Office des faillites de Monthey* (977/978)

Débiteur: Piralla, Joseph, marchand-tailleur, à Monthey.
Dans son audience du 18 mai courant, le tribunal de Monthey a porté la décision suivante:

Le concordat de Joseph Piralla, tailleur, à Monthey, est homologué.
Il payera en conséquence à ses créanciers le 25 % des valeurs dues à ces derniers. Ce paiement sera effectué par les soins de l'office des faillites, aussitôt après l'entrée en force du concordat, dont le jugement statue sur son acceptation.

Débiteur: Baillifard, Maxime, Troistorrents.
Dans son audience du 18 mai courant, le tribunal de Monthey a porté la décision suivante:

Le concordat de Maxime Baillifard, tel que présenté par l'office des faillites pour le district de Monthey, est homologué.

Il payera en conséquence à ses créanciers, selon l'engagement qu'il a signé, le 10 % des créances colloquées en V^e classe. Ce paiement du 10 % sera fait par le préposé aux faillites, aussitôt après l'entrée en force du concordat, soit du jugement d'homologation.

Les créanciers, dont les réclamations seraient contestées, sont tenus à peine de forclusion, d'intenter action dans les dix jours dès la publication, faite conformément à la loi, de la présente décision.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1910. 24. Mai. Die Konsumgenossenschaft Aarberg und Umgebung mit Sitz in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 107 vom 28. April 1908, pag. 753) hat in der Generalversammlung vom 24. April 1910 am Platze von E. Kehr- und Rudolf Arn in den Aufsichtsrat gewählt: Als Präsident: Adolf Schüpbach, Angestellter in Aarberg, und als Kassier: Fritz Gygi, Pierrist daselbst. Die Genossenschaftsunterschrift führen wie bisher zu zweien drei Mitglieder des Aufsichtsrates, in gegenwärtiger Amtsperiode bis 15. Mai 1911: Adolf Schüpbach, vorgenannt, Vizepräsident Jaber und Verwalter-Sekretär Gygax, alle in Aarberg, als dermaliger Vorstand des Aufsichtsrates.

Bureau Biel

24. Mai. Inhaber der Firma Franz Rupp in Biel ist Franz Rupp, Joh. Ed. sel., von Hindelbank, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Vins en gros. Geschäftslokal: Thellungstrasse 5.

Bureau Burgdorf

23. Mai. Inhaberin der Firma M. Marti-Lehmann, beim Bahnhof Oberburg, Gemeinde Burgdorf, ist Frau Marie Marti geb. Lehmann, Ehefrau des Josef Marti, von Wyssachen, in Oberburg, mit Genehmigung desselben. Natur des Geschäftes: Verlag der «Berna», Organ des bern. kant. Frauenvereins. Geschäftslokal: Bahnhofquartier Oberburg.

Bureau de Courtenay

23. mai. Sous la dénomination de Société de fromagerie de Sonvillier et environs, il existe à Sonvillier, une association qui a pour but de procurer aux sociétaires un écoulement plus sur et plus facile de leur lait. Les statuts ont été dressés le 3 mars 1910. La durée de l'association est illimitée. Pour devenir sociétaire, il faut en faire la demande écrite ou verbale au président, être fournisseur de lait, être agréé par la majorité d'une assemblée générale et souscrire au moins une action de la société. Les sociétaires qui quittent la localité et les environs peuvent de droit sortir de l'association. Ceux qui, sans quitter la localité ou les environs, tiennent à sortir de l'association doivent en faire la demande écrite au

président au moins 4 mois avant leur sortie. Les actions (parts) sont de cinquante francs chacune. Chaque sociétaire et chaque membre passif doivent en posséder au moins une. Les membres de la direction ainsi que les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les opérations de la société sont garanties uniquement par ses biens. Les bénéfices annuels de chaque exercice seront employés à l'entretien du bâtiment des aïsaues, ainsi qu'à l'amortissement des dettes. Les organes de l'association sont: 1^o l'assemblée générale des sociétaires; 2^o une direction de neuf membres, nommée par l'assemblée générale pour une période de 3 ans, ils sont rééligibles; 3^o une commission des finances de 3 membres. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire de la direction. La direction est composée de: 1^o Emile Borlincourt, de Monible, directeur de la maison d'Education à Sonvillier, président; 2^o Ernest Courvoisier, de Sonvillier, vico-président-caissier; 3^o Jules-Arthur Bourquin, de Sonvillier, secrétaire; 4^o Wilhelm Oppiger, de Röthenbach; 5^o Fritz Glauser, de Rütli; 6^o Ali Houriet, de Mont-Tramolan; 7^o Arnold Bächler, de Trub; 8^o Numa Vautier, du Pâquier; 9^o Christian Gonsoth, de Gessonay; tous cultivateurs, demeurant à Sonvillier.

Bureau de Delémont

24 mai. Sous la raison sociale Société de fromagerie de Moveller une association s'est formée à Moveller, dans le but de faciliter aux producteurs de lait de Moveller, la vente au mieux du lait de leurs vaches. Les statuts ont été dressés le 13 février 1910 et la durée de l'association est indéterminée. Pour devenir membre de l'association, il faut être reçu par l'assemblée générale, signer les statuts et verser une financo d'entrée de trois francs. La sortie de la société peut avoir lieu volontairement, par décès, faillite et exclusion; quiconque se retirera de la société, perdra tous ses droits au fonds social, et la sortie ne pourra se faire que pour la fin de l'année, moyennant un avertissement de quatre mois à l'avance. La fortune de la société s'augmente au moyen: a. Des cotisations d'entrée des nouveaux membres; b. du produit des amonées; c. des intérêts des capitaux placés; d. des retenues. Tous les sociétaires répondent solidairement sur tous leurs biens. Les organes de l'association sont: 1^o l'assemblée générale; 2^o le comité; 3^o les vérificateurs des comptes. Les avis de l'association seront insérés dans la «Feuille officielle du Jura», qui est l'organe de la société. Lors de votations, la majorité absolue fait foi. En cas de ballottage, le président décide. La dissolution de la société doit être demandée par les deux tiers des voix ou des sociétaires. Le comité se compose d'un président, d'un caissier, qui est en même temps vice-président, d'un secrétaire, de deux assesseurs, de deux réviseurs des comptes. La société est valablement engagée par la signature du président, ou du caissier. Lors de la liquidation de la société, le comité ou fonctions aura à procéder aux termes des art. 709 et suivants du Code fédéral des Obligations. Le restant de la fortune de la société sera partagé entre les sociétaires et cela en proportion du lait livré par chacun d'eux, pendant les cinq dernières années. Ont été nommés comme président: Basile Zuber; comme secrétaire: Pierre Salgat; comme caissier ou vice-président: Joseph Broquet; comme assesseurs: Ernest Moser et Grégoire Grolimond; comme réviseurs: Léon Broquet, sellier, et Xavier Broquet; demeurant tous à Moveller.

Bureau de Montier

23 mai. Edouard Bassin, originaire de Saules (Berne), horloger, et Paul Bueche, originaire de Malleray (Berne), horloger, demeurant les deux à Malleray, ont constitué à Malleray, sous la raison sociale Bassin et Bueche, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1910, pour une durée non limitée. Genre de commerce: Fabrication et vente d'ébauches et finissage d'horlogerie et de la montre «manufacture d'horlogerie Silex».

Bureau de Neuveville

23 mai. Louis Trachsler, de Krummenau, et Jean Kaeser, de Leimiswil, tous deux domiciliés à Neuveville, ont fondés à Neuveville, sous la raison sociale Trachsler & Kaeser, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} janvier 1910. Genre de commerce: Fabrication de fournitures d'horlogerie. Bureaux: Devant la ville, à Neuveville.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1910. 23. Mai. Die Firma Bucher-Durrer. Hotel Stanserhorn, in Ennetmoos (S. H. A. B. Nr. 159 vom 20. Juni 1895, pag. 671), wird infolge Hinscheides des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Firma «Bucher-Durrers Erben» über.

23. Mai. Unter der Firma Bucher-Durrers Erben haben Theodor Bucher, von Kerns, in Pegli, Fritz Bucher, von Kerns, in Luzern, Josef Bucher, von Kerns, in Mailand, Otto Bucher, von Kerns, in Kairo, und Heinrich Wirt, von Luzern, in Bürgenstock und Rom, eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Stans gebildet, welche mit der Eintragung im Handelsregister ihren Anfang nimmt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bucher-Durrer» in Ennetmoos. Natur des Geschäftes: Betrieb des «Hotel Stanserhorn» in Ennetmoos.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1910. 23 mai. Le chef de la maison Pierre Uldry, à Bulle, est Pierre Uldry, feu Philippe, originaire d'Avry devant Pont, domicilié à Bulle. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Magasin: Rue des Bouleyres.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1910. 21. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Portlandementfabrik Liesberg, mit Sitz in Bärschwil, hat in der Generalversammlung vom 6. Mai 1910 ihre Statuten revidiert und dabei ihre Firma abgeändert in Birstaler Portlandementfabrik bei Liesberg. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatte Nr. 159 vom 23. Juni 1908, pag. 1141, publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Max Schlupf ist als Direktor aus der Gesellschaft ausgetreten und somit seine Unterschrift erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1910. 13. Mai. Inhaber der Firma S. Lewin in St. Gallen ist Salomon Lewin, von Brunnadern, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Boderies. Geschäftslokal: Rosenbergstrasse 48.

13. Mai. «Helvetia» Schweizerische Feuerversicherungsgesellschaft, Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 120 vom 17. Mai 1894, pag. 488, und Nr. 202 vom 10. Mai 1906, pag. 806). Die Generalversammlung vom 29. April 1910 hat an Stelle der infolge Todes ausgeschiedenen Verwaltungsratsmitglieder A. Wolf-Sutz in Zürich und Caspar Jonny-Aebli: Robert von Hegner von Juvalta in Zürich und Fritz Jonny-Dürst in Ziegelbrücke als neue Verwaltungsratsmitglieder gewählt.

14. Mai. Inhaber der Firma Otto Scheibler in Lachen-Vonwil, Gemeinde Straubenzell, ist Otto Scheibler, von Schruns (Vorarlberg), in Lachen-

Vonwill. Natur des Geschäftes: Installationsgeschäft für sanitäre und Heizungsanlagen. Geschäftsort: Zürcherstrasse 53.

14. Mai. Die Firma Wilhelm Matt, z. Volksmagazin Ebnat in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 221 vom 2. September 1909, pag. 1507), Konfektion und Lebensmittel, ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

20. Mai. Die Firma J. Kaller, Express-Beförderung zu den roten Radlern, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 110 vom 1. Mai 1909, pag. 779), ist infolge Geschäftsabtreuung erloschen.

Salomon Lewin, von Brunnadern, und Leon Kellmann, von London, beide in St. Gallen, haben unter der Firma Lewin & Kellmann, Express-Beförderung zu den roten Radlern in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 17. Mai 1910 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. Kaller, Express-Beförderung zu den roten Radlern überulmmt. Natur des Geschäftes: Express-Beförderung. Geschäftsort: Schützengasse 4.

20. Mai. Die Firma J. Winkler, Gasthof zur Krone, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 185 vom 20. Dezember 1890, pag. 888), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

20. Mai. Unter der Firma Hotel & Konzertsaal Krone A. G. hat sich mit Sitz in Rorschach auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft konstituiert. Der Zweck der Gesellschaft besteht im Ankauf und Betrieb, eventuell Verpachtung des Betriebes des Hotel Krone in Rorschach. Die Gesellschaft kann sich auch bei andern Gesellschaften beteiligen und weitere Immobilien erwerben. Die Statuten datieren vom 28. April 1910. Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf Fr. 120,000 (einhundertzwanzigtausend Franken) festgesetzt und ist eingeteilt in 240 auf den Inhaber lautende Aktien im Nennwerte von je Fr. 500. Von diesen 240 Aktien sind 140 Stück = Fr. 70,000 voll einbezahlt, die übrigen 100 Stück = Fr. 50,000 sind mit 25 % = Fr. 12,500 liberiert. Als Publikationsorgane werden bestimmt: «Ostschweizerisches Wochenblatt», «Rorschacherbote» und «Rorschacherzeitung»; alle drei in Rorschach. Die Organe der Gesellschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Verwaltungsrat, bestehend aus drei Mitgliedern; c. die Direktion (zurzeit unbesetzt); d. die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen der Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates kollektiv. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt: Josef Winkler, Hotelier, in Rorschach, und zum Vizepräsidenten: Xaver Schirmer, Bankbeamter in Liechtensteig.

20. Mai. Der Inhaber der Firma Klee-Tobler, mit bisherigem Domizil in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1909, pag. 267), hat den Sitz der Firma, sowie auch seinen persönlichen Wohnsitz nach Krontal, Gemeinde Tablat, verlegt. Natur des Geschäftes: Neuheiten. Geschäftsort: Ulrich Röschstrasse 7.

21. Mai. Inhaber der Firma Aug. Weibel, Volksmagazin, in Ebnat ist August Weibel, von Jonschwil, in Ebnat. Natur des Geschäftes: Kolonial, Konfektion, Schuh- und Weinhandel. Geschäftsort: Hauptstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen

1910. 23. Mai. Inhaber der Firma Léon Favre in Zofingen ist Léon Favre-Böhenblust, von Cormoret, in Zofingen. Natur des Geschäftes: Gross- und Kleinhäckerei. Geschäftsort: Vordere Hauptstrasse Nr. 416.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1910. 23. maggio. Proprietario della ditta Ing. Renato Biaggi in Lugano, è Renato Biaggi, di Giacomo, da Viganella, domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Studio tecnico; ufficio, Via al Colle n° 20.

23. maggio. La società in nome collettivo Ponti e Germano in Lugano, velocipedi e macchine da cucire (F. o. s. d. c. del 18 gennaio 1910, n° 14, pag. 86), è sciolta. L'attivo ed il passivo viene assunto da Ponti Andrea, fu Pietro, in Lugano.

23. maggio. Proprietario della ditta Ponti Andrea in Lugano, è Andrea Ponti, di Pietro, in Lugano. Genere di commercio: Officina meccanica, velocipedi e macchine da cucire. La ditta assume l'attivo e passivo della cessata società «Ponti e Germano» in Lugano.

Waadt — Vaud — Val

Bureau de Lausanne

1910. 19. mai. Le chef de la maison Adrien Buvelot, à Cheseaux, est Adrien Buvelot, de Nyon, domicilié à Cheseaux. Genre de commerce: Boulangerie, farines et sons.

20. mai. Le chef de la maison Pierre Graglia, à Renens, est Pierre Graglia, de Pollone (Novare, Italie), domicilié à Renens. Genre d'industrie: Entreprise de gypserie et peinture. Bureau et atelier: A Renens-Gare.

20. mai. Le chef de la maison C. De Giorgi, à Renens, est Charles De Giorgi, de Meina (Novare, Italie), domicilié à Renens. Genre d'industrie: Serrurerie. Bureau et atelier: A Renens-Gare.

20. mai. Le chef de la maison R. Th. Baumann, à La Rosiaz sur Pully, est Rodolphe-Théodore Baumann, de Hirzel (Zurich), domicilié à La Rosiaz sur Pully. Genre de commerce: Exploitation d'un café-restaurant à la Rosiaz sur Pully, à l'enseigne «Café-Restaurant Bellevue».

21. mai. Le chef de la maison L. Wirth, à Prilly, est Louis Wirth, de Rougemont le Château (Vosges, France), domicilié à Prilly. Genre de commerce: Exploitation d'un café, à Prilly, à l'enseigne «Café du Mont Blanc».

21. mai. Le chef de la maison J. Cuérol, à Pully, est Jules Cuérol, de Villars-St-Croix, domicilié au Château Sec rière Pully. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs et cigares. Magasin: Au Château Sec rière Pully.

21. mai. Le chef de la maison Auguste Petitmaître, à Pully, est Auguste Petitmaître, d'Yverdon, domicilié à Pully. Genre de commerce: Exploitation d'un café, à Pully, à l'enseigne «Hôtel Communal Le Prieuré».

Bureau de Vevey

20. mai. La raison Clément Dépierre, succursale Vernex-Montreux, broderies, rideaux et dentelles, à Vernex-Montreux (F. o. s. d. c. du 19 juin 1883, n° 91, page 731), est radiée ensuite du décès de la titulaire. La suite des affaires de cette succursale est reprise par la maison «L. Dépierre, à la Ville de St-Gall, succursale de Montreux».

20. mai. La maison «L. Dépierre» à Lausanne, inscrite au registre du commerce du district de Lausanne le 22 décembre 1909 et publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 27 décembre 1909, n° 319, page 2122, a établi à Montreux, le Châtelard, une succursale sous

la raison L. Dépierre, à la Ville de St-Gall, succursale de Montreux, qui n'est représentée que par le chef de la maison L. Dépierre. Cette succursale a repris la suite des affaires de la raison «Clément Dépierre, succursale Vernex-Montreux», radiée. Le chef de la maison est Léon, fils de Clément Dépierre, de Habère (Hte. Savoie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Broderies, rideaux, dentelles et tissus blancs. Magasin: Grand'Rue n° 70, Immeuble de l'Hôtel Suisse, à Montreux, Le Châtelard.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1910. 20. mai. André Manzoni, Jacques Manzoni, Joseph Manzoni, Etienne Manzoni, Pierre Manzoni, frères, fils de Etienne, les cinq entrepreneurs, originaires de Berbeno, province de Bergame (Italie), domiciliés aux Geneveys-sur-Coffrane, ont constitué aux Geneveys-sur-Coffrane, sous la raison sociale Manzoni frères, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} avril 1910. Genre de commerce: Produits en ciment, entreprises de bâtiments, sables. Bureaux: Aux Geneveys-sur-Coffrane.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

20. mai. La société en nom collectif Hemmeler et Glauser, à La Chaux-de-Fonds, fabrication d'horlogerie (F. o. s. d. c. du 1^{er} octobre 1909, n° 246), est dissoute et sa raison radiée. L'actif et le passif en sont repris par la maison «Paul Hemmeler» à La Chaux-de-Fonds.

20. mai. Le chef de la maison Paul Hemmeler, à La Chaux-de-Fonds, est Paul-Florian Hemmeler, d'Aarau, domicilié à La Chaux-de-Fonds; la maison reprend l'actif et le passif de la société «Hemmeler & Glauser» qui est radiée. Genre de commerce: Fabrication et vente d'horlogerie. Bureaux: Rue du Progrès n° 43.

20. mai. La raison A. G. Fontana, entreprise de menniserie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. d. c. du 16 septembre 1907, n° 231), est éteinte suite de renonciation du titulaire qui est entré comme associé dans l'Usine du Foyer Fontana & Thiébaud.

20. mai. La Société anonyme de la Feuille d'Avis de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. d. c. du 25 décembre 1906, n° 256), a, dans l'assemblée générale des actionnaires du 18 mai 1910, modifié les statuts. Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en quatre-vingts actions au porteur et toutes à droits égaux. Les publications et convocations ont lieu dans la «Feuille d'avis de La Chaux-de-Fonds». L'administration se compose de cinq à sept membres. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs: Edouard Wasserfallen, de Wyleroltigen (Berne), et Paul Bühler, de Fleuri, les deux à La Chaux-de-Fonds. Il n'y a pas de modifications aux autres faits publiés.

21. mai. Le chef de la maison E. Jeanneret, successeur de Jeanneret & Co, à La Chaux-de-Fonds, est Julien-Ernest Jeanneret, du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: Rue du Parc, n° 14.

Bureau du Locle

20. mai. Sous la raison sociale Société de construction de Beau-Site, il est créé une société anonyme ayant son siège au Locle et dont le but est l'acquisition à Beau-Site du terrain formant l'art 2234 du cadastre du Locle, la construction sur le dit terrain d'une maison locative et l'exploitation de l'immeuble. Les statuts de la société portent la date du 7 mai 1910. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de quinze mille francs, divisé en 60 actions au porteur, de fr. 250 chacune. Les publications de la société se font dans la «Feuille d'avis des Montagnes» au Locle et éventuellement dans tel autre journal qui sera désigné par le conseil d'administration. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le conseil d'administration: elle est engagée par la signature collective de deux membres du dit conseil d'administration. Les membres du conseil d'administration sont: Jean Gilardini, de Maggiora (Novare, Italie), entrepreneur; Antoine Bernasconi, de Agno (Tessin), gypseur-peintre; Albert Gilardini, de Maggiora (Novare, Italie), entrepreneur; tous trois domiciliés au Locle.

Bureau de Neuchâtel

20. mai. La société anonyme Compagnie du Jura Neuchâtelois, à Neuchâtel (F. o. s. d. c. des 21 février 1900, n° 63, page 257; 6 août 1903, n° 309, page 1234, et 30 novembre 1908, n° 297, page 2035), fait inscrire: 1° Que Hans Mathys, de La Chaux-de-Fonds, a été élu président du conseil d'administration en remplacement de Henri Wittwer décédé. 2° Que Nelson Convert, d'Auvier, de la Sagne et de Neuchâtel, a été élu vice-président, celui-ci ayant droit à la signature collective avec l'un ou l'autre des représentants légaux de la société, dont les noms ont déjà été publiés.

20. mai. L'association existant à Neuchâtel sous la dénomination de Syndicat Neuchâtelois des encaveurs et du commerce des vins (F. o. s. d. c. des 10 octobre 1896, n° 283, page 1165, et 22 mai 1905, n° 216, page 861), change sa raison sociale en celle de Compagnie des Propriétaires-Encaveurs Neuchâtelois. Henri-Alexandre Godet, de Cortaillod, à Auvier, a été nommé trésorier en remplacement de Jean Schelling décédé.

Genève — Genève — Ginevra

Rectification. L'inscription parue dans la F. o. s. d. c. du 20 mai 1910, n° 131, page 911, au nom de la Société Minière de Moscou-Donetz, est rectifiée dans sa dixième ligne, où il faut lire: Ses statuts portent la date du 12 mai 1910 (au lieu du 12 juillet 1910).

1910. 21. mai. La raison Emile Wettach, tabacs et cigares et, accessoirement, représentant en horlogerie, à Genève (F. o. s. d. c. du 26 mars 1885, page 238), est radiée suite de remise de commerce.

21. mai. Elie Bloch, d'origine allemande, domicilié à Fribourg, et Maurice Bloch, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, tous deux fils de Meyer Bloch, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale Bloch frères, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1910. Genre d'affaires: Commerce de bois de construction et toutes opérations de commission et consignation. Bureaux et chantiers: Angle Bonlevard Carl Vogt et Rue Bernard Dussaud.

21. mai. Le chef de la maison Veure Thorel-Lemoule, à Genève, commencée le 1^{er} avril 1910, est Madame veuve Camille Thorel, née Lemoule, de Genève, y domiciliée. Genre d'affaires: Exploitation d'une pension d'étrangers. Locaux: 5, Rond Point de Plainpalais.

21. mai. La raison J. Bost, commerce d'escargots et exploitation d'un café, à Thônex (F. o. s. d. c. du 24 octobre 1905, page 1678), est radiée suite de remise d'exploitation.

21. mai. La Fidélité, association ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. d. c. du 7 novembre 1908, page 1912, est radiée suite de clôture de sa liquidation.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 27533. — 23. Mai 1910, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals Müller, Apotheke,
Zürich (Schweiz).

Aseptisch hygienische Präparate.



Nr. 27534. — 23. Mai 1910, 3 Uhr.

Pnigodin-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrikation,
Charlottenburg (Deutschland).

Hellmittel in flüssiger und fester Form und Inhalations-
apparate.

„Pnigodin“

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Bilanz am 31. Dezember 1909

Aktiva				Passiva	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
9,000,000	—	1) Verpflichtungsscheine der Aktionäre.		10,000,000	—
4,789,375	—	2) Grundbesitz.			
69,936,739	15	3) Hypotheken.			
2,360,625	—	4) Darlehen gegen Hinterlage.			
20,775,791	43	5) Wertpapiere.			
6,425,086	50	6) Vorauszahlungen und Darlehen auf Policen.			
22,550	37	7) Wechsel.			
		8) Guthaben:			
1,544,102	83	Fr. 1,540,267.94 a. bei Bankhäusern;			
		» 3,834.89 b. bei andern Versicherungsunter-			
		nehmungen.			
		9) Gestundete Prämien (im folgenden Jahre fällig wer-			
		dende Prämienraten):			
2,053,502	47	Fr. 2,050,288.79 a. Lebensversicherung.			
		» 3,213.68 b. Unfallversicherung.			
519,065	50	10) Stück- (March-) Zinsen.			
1,398,164	88	11) Ausstände bei Generalagenten, bzw. Agenten.			
381,655	80	12) Barer Kassenbestand.			
—	—	13) Inventar und Drucksachen, abgeschrieben.			
6,250	—	14) Kautionsdarlehen an versicherte Beamte.			
		15) Rückversicherungs-Prämienreserven:			
7,694,530	60	Fr. 7,496,177.96 a. Lebensversicherung.			
		» 198,352.64 b. Unfallversicherung. (B. 26)			
591,361	23	16) Sonstige Aktiva.			
127,198,800	76				
		1) Aktien-Kapital			
		2) Kapital-Reservelonds:			
		Bestand am Schlusse			
		des Vorjahres	1,014,000.—		
		Zuwachs aus d. Ueber-			
		schüsse d. Vorjahres	84,000.—	1,098,000	—
		3) Prämien-Reserven für			
		a. Lebensversicherung:			
		1) Kapital-Vers. auf d.			
		Todesfall	70,007,382.85		
		2) Kapital-Vers. auf d.			
		Lebensfall	8,042,390.58		
		3) Rentenversicher.	19,205,120.77		
		4) Sonstige Versiche-			
		runen	39,315.31	97,294,209.51	
		b. Unfallversicherung:			
		1) Unfall-Prämien-Re-			
		sERVE für Vers. m.			
		Prämien-Rückge-			
		währ	329,482.58		
		2) Unfall-Renten-Re-			
		sERVE	354,764.28	684,246.86	97,978,456
		4) Prämien-Ueberträge für			
		a. Lebens-Versicherung:			
		1) Kapital-Versicher.			
		auf den Todesfall	4,209,139.87		
		2) Kapital-Versicher.			
		auf d. Lebensfall	293,755.63		
		3) Rentenversicher.	9,819.83		
		4) Sonstige Versich.	6,120.29	4,518,835.62	
		b. Unfallversicherung		530,881.69	5,049,717
		5) Reserven für schw. Versicherungs-			
		fälle: a. Lebensversicherung			
		b. Unfallversicherung	214,148.40	400,000.—	614,148
		6) Gewinn-Reserven der mit Gewinnanteil			
		Versicherten			
		7) Sonstige Reserven, und zwar:			
		1) Kriegs-Reserve	190,000.—		
		2) Spezial-Reserve	415,000.—		
		3) Kurs-Reserve	300,000.—		
		4) Garantie-Reserve für französische			
		Versicherungen	9,911.25		
		5) Verwaltungskosten-Reserve	50,000.—	964,911	25
		8) Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen		2,752,923	92
		9) Sonstige Passiva, und zwar:			
		1) Unerhobene Aktiendividende	5,040.—		
		2) Guthaben der Kautionschuldner	13,946.75		
		3) Guthaben Diverser	156,121.04		
		4) Delcredere-Konto	57,324.39	232,432	78
		10) Gewinn: a. Lebensversicherung	2,163,014.55		
		b. Unfallversicherung	265,519.63	2,428,534	18
				127,198,800	76

Die eingestellten Prämien-Reserven sind gemäss den vom Schweizerischen Bundesrat genehmigten Rechnungsgrundlagen richtig berechnet.

Basel, im April 1910.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Für den Verwaltungsrat:

Der Direktor:

Der Präsident: Rud. Iselin.

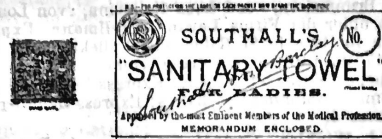
Der Vizepräsident: Herm. Ja Roche.

Steln.

Nr. 27535. — 24. Mai 1910, 10 Uhr.

Southall Bros. & Barclay, Limited, Fabrikation,
Birmingham (Grossbritannien).

Gesundheitshandtücher, speziell hergestellt zu Heil-
zwecken oder zu Zwecken der Gesundheit.



Nr. 27536. — 23. Mai 1910, 3 Uhr.

A. Steiner-Steiner, Fabrikation,
Dürrenäsch (Schweiz).

Zigarren.



HELVETIA, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

Bilanz pro 31. Dezember 1909

Aktiva

Passiva

Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
8,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.	Aktienkapital	10,000,000	—
4,383,901	81	Darlehen auf Hypotheken.	Gewinn-Reservfonds	4,611,665	66
6,980,336	05	Effekten.	Rückversicherungsfonds	1,956,390	33
1,291,060	50	Kauttionen bei verschiedenen Regierungen.	Reserve für laufende Risiken	2,019,590	22
442,411	55	Wechsel im Portefeuille.	Reserve für schwabende Schäden	2,429,307	10
15,277	60	Barschaft in Kasse.	Hilfsfonds für Angestellte der Gesellschaft	651,171	75
150,000	—	Halber Anteil am Verwaltungsgebäude.	Zu verrechnende Provisionen, Steuern u. andere Auslagen	170,275	64
250,000	—	Haus in München.	Guthaben von Versicherungs-Gesellschaften	941,182	80
915,082	13	Prämien Ausstände.	Diverse Kreditoren	480,831	08
1,495,563	12	Guthaben bei Banken und Bankiers.	Gewinn- und Verlust-Konto	855,233	80
192,015	02	Zu verrechnende Zinsen auf die festen Anlagen.			
24,115,648	38			24,115,648	38

Betrag der bis 31. Dezember 1909 geschlossenen mehr-jährigen Versicherungen, für welche die Prämien jedoch erst später zu vereinnahmen sind Fr. 18,125,820,868. —
 Betrag der hierauf entfallenden und somit in dieser Bilanz nicht verrechneten Prämien 22,720,105.08

St. Gallen, den 8. April 1910.

Der Verwaltungsrat:
F. Haltmayer, Präsident.

Die Direktoren:
R. Seyfarth, **J. B. Hollinger**.

Compagnie d'Assurances Générales contre l'Incendie et les Explosions

Bilan de l'exercice 1909

Actif

Passif

fr.	ct.			fr.	ct.
7,649,643	29	Rentes sur l'Etat, 3 %.	Capital social	2,000,000.	—
1,800,383	95	Rentes sur l'Etat, 3 % amortissable.	Reserve capitalisée (art. 44 des statuts)	16,660,000.	—
21,857,974	12	Obligations de chemins de fer.	Bénéfices réservés	3,900,000.	—
451,063	80	Valeurs diverses.	Reserve de prévoyance	400,000.	—
1,128,490	49	Banque de France et banquiers.	Provision pour sinistres sur risques en cours	4,315,000	—
285,250	—	Reports.	Caisse de prévoyance des employés de la compagnie	3,199,353	43
379,870	70	Agents de change.	Sinistres non payés par suite d'oppositions fr.	93,548.75	—
94,039	03	Caisse.	Bénéfices à payer à MM. les actionnaires	1,842,420.	—
15,148	95	Effets à recevoir.	Actes de bienfaisance	188,654.14	—
1,218,315	10	Divers comptes débiteurs.	Solde du compte de profits et pertes de 1909	366,975	77
			Divers comptes créditeurs	1,914,327	34
34,880,279	43			34,880,279	43

LA NATIONALE, Compagnie Anonyme d'Assurances contre l'Incendie

Etablie à Paris, 17. rue Laffitte

Bilan de l'exercice 1909

Actif

Passif

fr.	ct.			fr.	ct.
7,500,000	—	Trois quarts non versés du capital social.	Capital social	10,000,000	—
4,657,028	55	Rente sur l'Etat 3 % perpétuelle.	Reserve capitalisée (article 45 des statuts)	5,000,000	—
1,633,572	95	Rente sur l'Etat 3 % amortissable.	Reserve de prévoyance pour diverses éventualités	5,000,000	—
11,213,685	44	Obligations de chemins de fer.	Primes réservées pour risques non éteints au 31 décembre	3,449,644	51
1,009,230	09	Valeurs diverses.	Reserve pour récompenser les employés	1,058,978	02
777,000	—	Reports.	Sinistres restant à payer	1,711,078	—
74,479	33	Espèces en caisse.	Taxes diverses restant à payer	614,101	77
208,479	02	Espèces à la Banque de France et autres banques.	Bénéfices à payer aux actionnaires	2,563,806	40
1,898,558	24	Espèces et primes à recouvrer dans les agences et à Paris.	Participation de la direction et du personnel dans les bénéfices	168,750	—
2,185,440	—	Titres de cautionnements des agents.	Solde du compte de profits et pertes	38,377	66
930,805	61	Divers comptes débiteurs.	Cautionnements des agents et du caissier	2,205,440	—
			Divers comptes créditeurs	278,099	87
32,088,279	23			32,088,279	23

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Europäisch-Amerikanische Zucker-Statistik vom 1. September bis Ende April

(Nach Otto Licht, Magdeburg)

Während der ersten acht Monate 1909/10

Es haben betragen:

gegen dieselben 8 Monate

	Deutsches Reich	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Belgien	Holland	England	Nordamerika	Zusammen in Europa und Nordamerika	1908/09	1907/08	1906/07
Bestände am 1. September	144,767	110,176	214,724	29,928	6,989	134,625	258,880	900,089	960,176	1,197,411	1,353,057
Einfuhr	5,218	—	53,700	5,845	26,137	1,215,225	1,362,554	2,668,669	2,799,755	2,466,000	2,515,833
Erzeugung	1,981,589	1,211,951	791,580	246,315	198,296	—	—	4,429,736	4,624,155	4,561,833	4,660,563
Zusammen	2,181,574	1,822,127	1,060,004	282,088	231,404	1,849,850	1,621,434	7,998,494	8,384,086	8,225,244	8,529,753
Vorräte Ende April.	730,591	419,965	410,916	111,314	41,654	182,941	372,434	2,269,515	2,430,531	2,555,363	2,745,324
Ablieferungen	1,400,983	902,162	649,088	170,774	189,750	1,166,909	1,248,000	5,728,679	5,953,555	5,639,881	5,784,429
Ausfuhr	593,876	509,246	185,878	97,953	116,108	22,602	38,196	1,563,859	1,604,645	1,708,620	1,872,220
Verbrauch in 8 Monaten	807,107	392,316	468,210	72,821	73,642	1,144,307	1,209,804	4,164,820	4,348,910	3,936,261	3,912,209
Verbrauch im April.	92,945	44,848	62,733	5,531	9,424	144,546	176,779	536,806	698,986	482,595	519,893
Vorangesangene 4 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einfuhr	2,208	—	61,185	3,150	39,657	610,722	790,974	1,507,896	1,419,526	1,527,635	1,496,339
Erzeugung	41,557	24,363	1,252	2,009	914	—	—	70,195	69,603	81,480	74,508
Ausfuhr	265,034	276,811	91,591	47,027	25,107	15,738	9,230	790,588	791,763	828,345	908,416
Rechnerischer Verbrauch	478,863	189,363	—	—	—	546,388	—	2,377,945	2,324,128	2,328,688	2,416,231
Versteueter Verbrauch	476,444	186,526	226,231	39,106	41,324	537,086	856,720	2,363,437	2,289,554	2,312,655	2,316,414

Seeschifffahrt. Nachdem die Abschlüsse der deutschen Linienreedereien für das Jahr 1909 bereits mit wenigen Ausnahmen, zu denen die Deutsche Levante-Linie gehört, erschlossen sind und dargetan haben, dass das Jahr 1909 eine Periode der Erholung und inneren Kräftigung war, zeigen nunmehr auch die Abschlüsse der ausländischen Schifffahrtsunternehmungen, dass dort ebenfalls gute Resultate erzielt worden sind. Teilweise sind allerdings die fremden Reedereien, wie z. B. die Cunard Line, noch nicht in der Lage, Dividende auszuschütten. Eine Ausnahme

macht auch die grösste französische Reederei, die Messageries Maritimes die trotz der erheblichen Staatssubventionen, die sie empfängt, in den letzten Jahren recht unbefriedigend gearbeitet hat und im Jahre 1909 sogar ein weniger günstiges Resultat erzielt hat als im Jahre 1908. Die von Bremen und Hamburg veröffentlichten Ziffern über die Personenbeförderung nach dem Auslande lassen erkennen, dass sich das Passagiergeschäft im April besonders befriedigend gestaltet hat. Dagegen ist der allgemeine Frachtenmarkt teilweise noch in recht schlechter Verfassung; nament-

lich hat der Rückgang der Getreidepreise ungünstig gewirkt und ein weiteres Nachgeben der an sich schon schlechten Getreidefrachten herbeigeführt. Es ist somit, abgesehen von der quantitativen Steigerung des Verkehrs, das Gesamtbild der Geschäftslage der deutschen Seeschifffahrt noch keineswegs völlig zufriedenstellend.

Eine seit mehr als 25 Jahren von der deutschen Schifffahrt erhobene Forderung ist von der Reichsregierung und dem Reichstage kurz vor Vertagung des Parlaments erledigt worden: Die Reform der Konsulatsgebühren. Die Denkschrift, die die Regierung dem Reichstage als Begründung für den Gesetzentwurf vorgelegt hatte, musste hervorheben, dass die deutsche Schifffahrt etwa 4mal, die deutsche Dampfschifffahrt sogar 4 1/2 mal so stark mit Konsulatsgebühren belastet ist, als die englische Handelsflotte. Das neue Konsulatsgebührengesetz soll am 1. Januar 1911 in Kraft treten. Nach den Berechnungen des Gesetzesentwurfs wird die deutsche Netto-Registertonne in Zukunft mit 14,3 Pfg., die englische dagegen nur mit 10,4 Pfg. durch Konsulatsgebühren belastet sein. Die in letzter Zeit viel erörterte Frage der Verlängerung der Suezkanalkonzession über das Jahr 1968 hinaus ist noch nicht endgültig erledigt. Vom ägyptischen Parlament, das nur beratende Stimme hat, ist der Verlängerung widersprochen worden. Die Suezkanal-Gesellschaft hat eine nicht erhebliche Reduktion der Kanalgebühren in Erwägung gezogen, und zwar von Fr. 7,75 pro Netto-Registertonne auf Fr. 7,25.

Ueber den Verkehr der grössten Nord- und Ostseehäfen bringen die «Hamburger Beiträge», denen dieser Artikel entnommen ist, folgende Uebersicht:

In	April		Januar bis April.	
	1909	1910	1909	1910
	Nettoregistertons		Nettoregistertons	
Hamburg	1,078,574	1,125,904	3,645,254	8,877,559
Bremen	268,654	279,914	986,078	1,017,411
Antwerpen	878,809	1,053,346	3,284,290	3,592,611
Rotterdam	796,907	903,373	2,719,644	3,094,548
Amsterdam ¹⁾	243,634	273,443	1,018,842	1,122,057
Lübeck	47,766	65,322	154,391	194,720
Stettin	125,656	144,295	312,570	416,465
Danzig	68,801	76,148	221,898	236,438

Die Tabelle zeigt, dass der Verkehrsfortschritt sich auch im April weiter geltend gemacht hat.

— **Internationale Ausstellung der Anwendung der Elektrizität auf Eisenbahnen.** Von der kaiserlich russischen technischen Gesellschaft wird mit Genehmigung der russischen Regierung eine internationale Ausstellung vorbereitet, die im August d. J. in St. Petersburg eröffnet werden und eine vollständige Uebersicht der von der modernen Technik in der Anwendung der Elektrizität im Eisenbahnbetriebe, vor allem auch als Zugkraft erzielten Resultate bieten soll. Zum Zwecke praktischer Versuche mit autonomen elektrischen Lokomotiven und Motorwagen wird das Ausstellungskomitee eine Strecke Eisenbahn mit normaler Spurweite (1,435 m) herstellen lassen.

Die Ausstellungsgegenstände können russischer oder ausländischer Provenienz sein. Die Prüfung derselben wird durch eine von der VIII. Sektion der kaiserlich russischen technischen Gesellschaft bestellte Jury stattfinden, deren Präsident von dem Minister für Handel und Industrie in Verbindung mit dem Minister der Verkehrswege bestätigt werden soll. Die auf Grund der Entscheidungen der Jury von dem Ausstellungskomitee zu erteilenden Preise werden in goldenen, silbernen und bronzenen Medaillen mit zugehörigen Diplomen, sowie in Ehrenmeldungen bestehen.

Zur Auskunfterteilung jeder Art ist das Bureau der Ausstellung (Panteleimonska 2 in St. Petersburg) bereit.

— **Schweizerisch-deutscher Postpaketverkehr.** Zur Beschleunigung der Paketbeförderung nach und von der Schweiz über Basel wird vom 1. Juni ab, zunächst versuchsweise, ein vereinfachtes Auswechselungsverfahren eingeführt. Dieses erstreckt sich auf alle Postpakete und Postfrachstücke, die aus Deutschland und rückliegenden Ländern nach der Schweiz und dritten Ländern im Durchgange durch die Schweiz sowie in umgekehrter Richtung über Basel verschickt werden. Dagegen bleibt für die zurzeit über Rorschach, Romanshorn, Kreuzlingen, Schaffhausen und Turgi ausgetauschten Pakete das bisherige Verfahren vorerst unverändert bestehen.

— Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 23. Mai.)

Kupfer. Europäische Statistik: Die Chili-Charters für die erste Monats-hälfte werden mit 1200 tons gekabelt, incl. 400 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren für dieselbe Periode betrugen 14,053 tons gegenüber 15,638 tons Ablieferungen. Der sichtbare Vorrat hat infolgedessen um 1585 tons abgenommen und beläuft sich jetzt auf 108,622 tons. Am 20. ult. war das Quantum 110,207 tons.

	14. Mai 1910	30. April 1910	15. Mai 1908
	tons	tons	tons
Gesamtvorräte in England und Frankreich . . .	99,797	102,282	44,119
do. schwimmend von Chile und Australien	8,825	7,975	7,325
Total sichtbarer Vorrat	108,622	110,207	51,444

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die am 21. Mai endigende Woche werden mit 5290 tons gekabelt. Die Londoner Börse war in der vergangenen Woche, infolge des Ablebens König Eduards VII, nur 3 Tage geöffnet und an diesen Tagen bewegte sich das Geschäft in sehr engen Grenzen.

Das Konsumgeschäft in Kupfer ist nach den Feiertagen noch nicht recht in Gang gekommen. Die Konsumenten, die in den letzten Wochen sehr stark gekauft haben, haben kein besonderes Kaufbedürfnis und andererseits sind die grossen Produzenten gerade noch so wenig zugänglich, wie in den vorausgegangenen Wochen und rechnen sicher damit, bei Fortsetzung dieser Politik schliesslich ihre Forderungen zu erzielen. Nach den auch heute wieder vorliegenden Berichten scheint der Verbrauch von Kupfer in Amerika sehr gut zu sein, und dass das Gleiche in Europa der Fall ist, ist eine anerkannte Tatsache.

Es notieren: Tough £ 60 bis £ 60.10 = 2½ %; Best Selected £ 60 bis £ 60.10 = 2½ %; Elektrolyt £ 59.10 netto; Indische Bleche £ 68; Yellow Metal 6 d.

Zinn. Nachdem die Preise am Mittwoch bei geringen Umsätzen auf £ 152. 12. 6 dreimonatlich gestiegen waren, ist der Markt wieder niedriger £ 150. 17. 6 per Kasse, £ 152. 2. 6 dreimonatlich.

Blei. Fest 12.13,9 bis 12.45 für fremdes Blei und 12.17,6 bis 13 für englisches Blei. Die Nachfrage ist anhaltend gut. Rhein. Blei notiert M. 25,75 ab Hütte.

Zink bleibt dagegen vernachlässigt. Die Preise sind unverändert.

¹⁾ Bruttoregistertons.

§ 21. 17. 6 bis § 22. 2. 6 für gewöhnliche Marken, § 22. 15 bis § 23 für Spezialmarken.

Antimon $\mathfrak{L}$ 28 bis $\mathfrak{L}$ 30. Silber $24\frac{1}{16}$ d prompt und vorwärts.

[illegible]

Exposition internationale des applications de l'électricité aux chemins de fer. La société technique impériale russe organise, avec l'approbation du gouvernement russe, une exposition internationale qui doit être inaugurée à St-Petersbourg dans le courant du mois d'août de cette année, et qui a pour but de porter à la connaissance du public toutes les inventions nouvelles et tous les perfectionnements introduits dans les installations électriques des chemins de fer, notamment dans la traction électrique. En vue des expériences pratiques à effectuer avec les locomotives électriques autonomes et les wagons-moteurs, le comité de l'exposition se charge de construire un tronçon de chemin de fer à écartement de rails normal (1 m 435).

Les objets exposés pourront être de provenance russe ou étrangère. Leur examen aura lieu par un jury spécial désigné par la VIII^e section de la société technique impériale russe et dont le président sera confirmé par le ministre du commerce et de l'industrie, d'accord avec le ministre des voies de communication. Les prix distribués par le comité ensuite de décisions du jury consisteront en médailles d'or, d'argent ou de bronze avec diplômes correspondants et en mentions honorables.

Tous les renseignements désirables sont fournis par le bureau de l'exposition (Panteleimonska 2, à St-Petersbourg).

— Vente d'objets d'or et d'argent en France. La loi du 8 avril crt., fixant le budget général de l'exercice 1910, dispose que tout objet d'or ou d'argent fabriqué à l'étranger doit, avant d'être mis en vente en France, être frappé par le commerçant qui opère le premier cette mise en vente d'un poinçon, dit de responsabilité, qui sera soumis aux mêmes règles que le poinçon du fabricant.

Les contraventions à cette disposition sont punies d'une amende de 100 à fr. 500, indépendamment de la confiscation des objets saisis.

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.
Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware Désignation des articles	April — Avril		Januar — April Janvier — Avril	
	1910 q	1909 q	1910 q	1909 q
Weizen — <i>Froment</i>	806,049	223,109	1,099,732	986,873
Hafer — <i>Avoine</i>	154,632	120,712	597,682	468,315
Gerste — <i>Orgé</i>	12,097	8,953	55,756	36,941
Mais — <i>Mais</i>	49,158	34,078	245,242	198,016
Hartweizengries — <i>Semoule de blé dur</i>	18,004	18,033	71,324	68,004
Mehl, denaturiertes Futtermehl ausgenommen	41,129	37,444	154,112	155,087
Farine, exceptée la farine dénaturée.				
Kaffee, roher — <i>Café brut</i>	7,548	8,938	33,924	38,346
Boh- und Kristallzucker, Stampf. (Pile)-Zucker, Traubenzucker	41,876	39,691	153,304	147,157
Sucre brut et sucre cristallisé, pilé, sucre de raisin				
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken, Abfall von raffiniertem Zucker	14,742	14,285	51,395	54,182
Sucre en pains, plaques, blocs, déchets de sucre raffiné.				
Zucker, geschnitten oder fein gepulvert	13,438	12,095	48,886	51,553
Sucre coupé ou en poudre fine				
Schweineschmalz — <i>Saindoux</i>	725	587	3,953	7,024
Rohtabak — <i>Tabac brut</i>	6,825	5,019	24,580	20,845
Wein in Fässern — <i>Vins en fûts</i>	166,108	155,065	563,663	459,948
Petroleum — <i>Pétrole</i>	1,809,723	1,424,100	5,224,922	6,109,597
	42,042	34,072	224,474	209,265

Kurhaus & Grand Hôtel Walzenhausen A.-G.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit eingeladen zu einer am

Donnerstag, den 16. Juni 1910, nachmittags 2 Uhr
im Kurhaus Walzenhausen
nach Art. 8 der Statuten stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

Traktandum: Statutenrevision.

Zutrittskarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz am Tage der Versammlung im Bureau der Direktion verabfolgt. (14561)

Walzenhausen, den 25. Mai 1910.

Kurhaus & Grand Hôtel Walzenhausen A.-G.
Der Verwaltungsrat.

Société espagnole de Chemins de fer de Montagne à fortes rampes**L'assemblée générale ordinaire des actionnaires**

est convoquée pour le **jeudi, 2 juin 1910**, à 10 $\frac{1}{2}$ heures du matin, à **Lausanne**, 2, Place St-François, au 1^{er}, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Présentation des comptes et du bilan de l'exercice 1909.
- 2^o Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Votations sur les conclusions de ces rapports et répartition des bénéfices.
- 4^o Nominations statutaires. (12309L) (13461)

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires sont priés de déposer leurs titres, d'ici au **30 mai**, à **Lausanne**, chez MM. **Ch. Masson et Cie.**, banquiers, où le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à leur disposition.

Lausanne, le 12 mai 1910.

Le conseil d'administration.

Schuldenruf

Rechtlich begründete Schuld- und Bürgschaftsansprachen an den letztin verstorbene Herrn **Franz Georg Walter** sel., gew. Bierbrauereibesitzer, von und in **Biel**, beliebe man behufs Aufnahme ins vormundschaftliche Inventar im Bureau der Unterzeichneten bis und mit dem **6. Juni 1910** schriftlich anzumelden. (891 U) (13161)

Biel, den 6. Mai 1910.

Notariatsbureau **Ryf & Kocher.**

Schweiz. Kattundruckerei Richterswil

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom **14. Mai 1910** ist die Schweizer Kattundruckerei in Richterswil in 1442.

Liquidation

getreten. Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger der Gesellschaft die Aufforderung ihre Ansprüche in geeigneter Zeit geltend zu machen.

Zürich, 14. Mai 1910.

Der bestellte Liquidator:
Dr. Ulrich Wille.

Società Luganese Tramvie Elettriche**Pagamento di dividendo**

Il dividendo 1909 in **Fr. 25.** — per ogni vecchia azione N^o 1—400, coupons 1909, sarà pagato a partire da oggi dalla spettabile (3110 O) (14491)

Banca della Svizzera Italiana in Lugano

Lugano, 23 maggio 1910.

Il consiglio d'amministrazione.

Güterverkehr mit Holland**Sammelverkehre mit Amsterdam und Rotterdam**

Ankunft über alle Frachten von und nach Holland 887
und Kontrolle d. Frachtbriele bei direkten Bezügen kostenlos durch

Hediger & Co., Basel

General-Agentur d. Niederl. Staats-Eisenbahnen u. d. Holländ. Eisenbahn

Schweizerische Korkwarenfabrik

sucht, zur bessern Ausdehnung,
einen aktiven (4279 Y) 1447,

Teilhaber

mit 20,000—30,000 Franken. Tüchtige Reiskraft bevorzugt.
Off. an Sensal Barfuss, Bern.

Tüchtiger reisegewandter, junger Kaufmann sucht sich als

Kommanditär

mit Fr. 20,000—45,000 aktiv zu betätigen. Gegenseitige absolute Disposition wird zur Bedingung gemacht. (4276 Y) 1445.

Offerten vertrauensvoll an Sensal Barfuss, Bern.

Compagnie Suisse du Chemin de fer de la Furka

(Société anonyme en formation), dont le siège sera à **BERNE**

Les souscripteurs d'actions sont convoqués en

assemblée générale constitutive

pour le **vendredi, 27 mai 1910**, à 10 $\frac{1}{2}$ heures du matin
à **LAUSANNE** (Suisse), **Local de la Bourse**

Ordre du jour:

- 1^o Opérations de constitution avec ratification de traités et conventions.
- 2^o Nominations statutaires.
- 3^o Autorisations au conseil d'administration. (32687 L) (13301)

L'admission à l'assemblée aura lieu sur présentation du récépissé du versement opéré en vertu de l'article 9 des statuts.

Les actionnaires qui seraient empêchés d'assister à l'assemblée, sont priés de s'y faire représenter par un mandataire, actionnaire lui-même.

Lausanne, le 11 mai 1910.

Par ordre:

A. Allmand, notaire.

Centralbank A.-G. Bern**Ordentliche Generalversammlung**

Montag, den 6. Juni 1910, vormittags 11 Uhr
im **Hotel Pfistern in Bern**

Traktanden:

1. Bestätigung der von der Verwaltung pro 1909 bezeichneten zwei Mitglieder der Kontrollstelle.
2. Geschäftsbericht; Jahresrechnung und Bilanz; Décharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen:
a) von Mitgliedern des Verwaltungsrates;
b) der Kontrollstelle pro 1910. (14341)
5. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom **28. Mai 1910** an an unserer Kasse zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Exemplare des Geschäftsberichtes stehen vom **30. Mai** an zur Verfügung.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz an unserer Kasse von heute an bis und mit **3. Juni 1910** bezogen werden.

Bern, den 28. Mai 1910.

Namens des Verwaltungsrates der Centralbank,

Der Präsident: **G. Borle.**

Aktiengesellschaft**Hôtel Métropole - Monopole in Interlaken****Ordentliche Generalversammlung**

Sonntag, den 5. Juni 1910, vormittags 11 Uhr
im **Hôtel Métropole-Monopole in Interlaken**

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 1453,
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Revisoren.
4. Verschiedenes.

Die Stimmkarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz vor der Versammlung im Lokal ausgegeben.

Interlaken, den 25. Mai 1910.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

E. Seiler.

Fabrique de Chaux hydraulique et de Gypse Bärschwy (Canton de Soleure)**Assemblée générale ordinaire des actionnaires**

mercredi, 8 juin 1910, à 2 heures après-midi, à Bienne, Hotel „Bielerhof“

Ordre du jour:

- 1^o Rapport de la direction sur la marche des affaires en 1909.
- 2^o Passation des comptes 1909.
- 3^o Rapport des contrôleurs.
- 4^o Répartition des bénéfices de l'exercice écoulé.
- 5^o Nomination du conseil d'administration.
- 6^o Nomination des contrôleurs et de leurs suppléants.
- 7^o Divers et imprévus. (1450)

Les comptes, le bilan et le rapport des vérificateurs sont déposés au siège social, à **Bärschwy**, où les actionnaires pourront prendre connaissance, dès le **24 mai**. Pour pouvoir prendre part à l'assemblée, les actionnaires devront présenter leurs titres ou en indiquer les numéros, jusqu'au **1^{er} juin**, au bureau de la société, à **Bärschwy**, qui leur délivrera en échange les cartes d'entrée et de vote pour l'assemblée générale.

Bärschwy, le 21 mai 1910.

Le président du conseil d'administration.

Kommanditaktiengesellschaft

Fritz Grüning-Dutoit, Söhne & Cie.

mech. Schlosserei & Konstruktionswerkstätte in Biel und Mett

Generalversammlung

Montag, den 30. Mai 1910, nachmittags 3 Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Biel

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
2. Prüfung und Genehmigung der Jahresrechnung.
3. Bestimmung der Gewinnverteilung. 1454
4. Wahl des Aufsichtsrates.
5. Besetzung der Kontrollstelle.
6. Unvorhergesehenes.

Biel, den 24. Mai 1910.

Aus Auftrag:

Emil Bangert, Notar,
Mühleplatz, Biel.

C. A. Ulbrich & Co. A. G., Zürich

Generalversammlung

den 4. Juni 1910, nachmittags 3 Uhr, im Geschäftslokal,
Seestrasse 48, Zürich II.

Traktanden:

Gemäss §§ 9 und 17 der Gesellschaftsstatuten.

Bilanz, Gewinn- & Verlustrechnung, Jahres- und Rechnungsrevisions-Berichte liegen den Aktionären der Gesellschaft vom 24. Mai ab im Geschäftsbureau zur Einsichtnahme auf.

(2787 Z) (1451)

Der Verwaltungsrat.

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft)

ZÜRICH

Kapital Fr. 30,000,000. — Reserven Fr. 5,850,000.

Wir kündigen hiemit unsere folgenden 4 % Obligationen:

- Nr. 2991—4144 à Fr. 1000 (datiert vom 1. August 1906—31. Mai 1907. Ausgenommen diejenigen Obligationen, welche bereits auf weitere 3 Jahre verlängert wurden.)
- Nr. 970—1368 à Fr. 5000

zur Rückzahlung auf den

31. August 1910.

Die Verzinsung hört nach Ablauf des Kündigungstermins auf. (2789 Z) (1452)

Wir offerieren diese Titel auf weitere drei Jahre fest mit nachheriger 3 monatlicher Kündigung

zum gleichen Zinsfusse von 4 %

zu verlängern.

Diejenigen Inhaber, die von dieser Offerte Gebrauch machen wollen, belieben ihre Titel bei einem unserer Comptoirs zur Abstempelung vorzuweisen.

Wir sind ferner bereit, die gekündigten Obligationen auch sofort gegen bar einzulösen.

Zürich, den 25. Mai 1910.

Das Direktorium.

Baugesellschaft Obstberg in Liquid.
in Bern

An der Generalversammlung vom 26. April 1910 wurde die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Infolgedessen werden die Gläubiger der Gesellschaft, gemäss Art. 665, O. R., aufgefordert, ihre Ansprüche den Unterzeichneten zu Händen der Gesellschaft anzumelden. (4241 Y) 1433

Bern, den 21. Mai 1910.

F. Müller & Sohn.

Notariats- & Verwaltungsbureau
Spitalgasse 36.

Natturreine Schweizer Weine

(3395 Q) liefert unter Garantie der Echtheit (1391.)
die Schweizer Weinbau-Genossenschaft, Basel.

Aktiengesellschaft Alb. Buss & Cie.

Gesellschaft für Eisenkonstruktionen, Wasser- und Eisenbahnbau
in Basel

Die Aktiengesellschaft Alb. Buss & Cie., Gesellschaft für Eisenkonstruktionen, Wasser- und Eisenbahnbau in Basel, hat in ihren Generalversammlungen vom 17. Mai beschlossen, ihr Aktienkapital von Fr. 3,500,000 auf Fr. 1,750,000 zu ermässigen. Zu diesem Zwecke sollen die auf Fr. 1000 lautenden Aktien der Gesellschaft auf je Fr. 500 Nennwert abgestempelt werden.

Gleichzeitig wurde die Wiedererhöhung des Aktienkapitals mit Fr. 1,750,000 durch Ausgabe von

3500 Prioritäts-Aktien von Fr. 500 Nennwert jede, voll einbezahlt**mit 6 % Vorzugs-Dividende, auf den Inhaber lautend****Nr. 3501 — 7000, vom 31. Mai 1910 an dividendenberechtigt**

beschlossen.

Infolge hiervon wurden die Gesellschafts-Statuten, gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 17. Mai 1910, wie folgt abgeändert:

§ 4.

Das Gesellschaftskapital beträgt drei Millionen fünfhunderttausend Franken (Fr. 3,500,000), eingeteilt in 3500 auf den Inhaber lautende Prioritäts-Aktien von je Fr. 500 und 3500 auf den Inhaber lautende Stamm-Aktien von je Fr. 500. (§§ 24 und 26).

Das Prioritäts-Aktienkapital kann auf Antrag des Verwaltungsrates durch Beschluss einer Generalversammlung jederzeit auf Schluss eines Rechnungsjahres ganz oder teilweise unter dreimonatlicher Voranzeige zurückbezahlt werden. Bei der Beschlussfassung hierüber haben die Prioritäts-Aktien kein Stimmrecht.

Die Rückzahlung geschieht zu 110 % vom Nennwert, plus laufende Dividende, — in diesem Falle jedoch höchstens 6 %.

Bei einer nur teilweisen Rückzahlung sind die zurückzuzahlenden Aktien in Gegenwart eines Notars durch das Los zu bezeichnen.

Sämtliche Aktien sind gezeichnet und voll einbezahlt.

§ 24.

Von dem nach Abzug der statutarischen Abschreibungen (§ 23), Unkosten, Passivzinsen und Verluste sich ergebenden Reingewinn gelangen zunächst 10 % in den ordentlichen Reservefonds. Alsdann erhalten in erster Linie die Prioritäts-Aktien eine Dividende bis zu 6 %, in zweiter Linie die Stamm-Aktien eine Dividende bis zu 5 %.

Die Generalversammlung kann auf Antrag des Verwaltungsrates aus dem Ueberschuss besondere Rückstellungen, welche tantiemefrei sind, beschliessen.

Von dem noch verbleibenden Ueberschuss gelangen 80 % als Tantième an den Verwaltungsrat, die Direktion und die Angestellten der Gesellschaft, über deren Verteilung der Verwaltungsrat das Nähere bestimmt.

Der Rest von 70 % steht zur Verfügung der Generalversammlung. Soweit diese 70 % zur Verteilung als Dividende an die Aktionäre verwendet werden, sind Prioritäts- und Stamm-Aktien gleich berechtigt.

Dividenden, welche während fünf Jahren von ihrem Verfalltage an nicht erhoben werden, fallen dem Reservefonds zu.

§ 26.

Im Falle der Liquidation der Gesellschaft sollen in erster Linie aus dem Liquidations-Ergebnis die Prioritäts-Aktien zu 110 % plus Zins zu 6 % zurückbezahlt werden.

Ein Ueberschuss fällt gänzlich den Stamm-Aktien zu.

Die Einführung der Prioritäts-Aktien an der Basler Börse soll nachgesucht werden.

Abstempelung der bisherigen Aktien

Auf Grund obiger Beschlüsse werden hiedurch die Inhaber bisheriger Aktien der Aktiengesellschaft Alb. Buss & Cie., Gesellschaft für Eisenkonstruktionen, Wasser- und Eisenbahnbau in Basel, aufgefordert, ihre Aktien, von Fr. 1000 Nennwert jede, zur Abstempelung in Stamm-Aktien, von Fr. 500 Nennwert jede, von heute an während den üblichen Geschäftsstunden bei einer der folgenden hiezu bezeichneten Stellen, unter Begleitung eines Nummern-Verzeichnisses, vorzuweisen und zwar

in Basel beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie.,
bei den Herren A. Sarasin & Cie.

Ausübung des Bezugsrechtes

Die neugeschaffenen 3500 Prioritäts-Aktien von Fr. 500 Nennwert jede, mit Dividendenberechtigung ab 31. Mai 1910, sind von einem Banken-Konsortium mit der Bestimmung fest übernommen und liberiert worden, dass dieselben in erster Linie den Besitzern von Stamm-Aktien zum Bezuge angeboten werden sollen.

Die Besitzer von Stamm-Aktien werden somit eingeladen, ihr Bezugsrecht auf die Prioritäts-Aktien, bei Vermeidung des Verlustes desselben,

bis einschliesslich Dienstag, den 31. Mai 1910

wie folgt auszuüben:

1. Jede Stamm-Aktie gibt das Anrecht auf eine Prioritäts-Aktie zum Preise von Fr. 500 die Prioritäts-Aktie, zahlbar bis zum 31. Mai 1910 ohne Zinsverrechnung und nach diesem Tage unter Hinzurechnung von 6 % Zinsen auf dem Nennwert.
2. Behufs Ausübung des Bezugsrechtes sind die betreffenden Stamm-Aktien zur Abstempelung bei einer der obgenannten Stellen vorzuweisen. Den Aktien ist eine schriftliche Erklärung beizulegen, wozu die bei den betreffenden Stellen aufliegenden Zeichnungsformulare verwendet werden können.
3. Der Zeichnungspreis ist bis spätestens den 30. Juni 1910 in bar einzuzahlen. Teilzahlungen sind statthaft. Diese können sich indessen nur auf ganze Aktien, nicht auf Bruchteile einer Aktie, beziehen.
4. Ueber die Einzahlungen werden Quittungen erteilt, die gegen neue Aktien auf schriftliche Mitteilung hin durch die betreffenden Zeichnungsstellen umgetauscht werden, sobald die definitiven Titel ausgefertigt sind.

Freie Zeichnung

Von denjenigen Prioritäts-Aktien, die von den Stamm-Aktionären nicht bezogen werden, stellt das Banken-Konsortium einen Teilbetrag zur freien Zeichnung zur Verfügung und zwar ebenfalls zu Fr. 500 die Aktie, zahlbar den 31. Mai 1910, oder nachher bis spätestens den 30. Juni 1910, unter Hinzurechnung von 6 % Zinsen auf dem Nennwert.

Solche Zeichnungen sind bis spätestens den 31. Mai 1910, bei einer der obgenannten Zeichnungsstellen einzureichen und unterliegen im Falle von Ueberzeichnung einer entsprechenden Reduktion.

Die Zuteilung findet baldmöglichst nach Ablauf der Zeichnungsfrist statt.

Abzüge dieser Bekanntmachung, sowie Zeichnungs-Scheine, Jahresberichte und Gesellschafts-Statuten können bei den obgenannten Stellen bezogen werden.

Basel, den 19. Mai 1910.

Aktiengesellschaft Alb. Buss & Cie.

Gesellschaft für Eisenkonstruktionen, Wasser- und Eisenbahnbau.
Der Verwaltungsrat.